

Attendorn, 26. April 2017

Baumaßnahmen sollen Ende Juni abgeschlossen sein Weitere barrierefreie Bushaltestellen für Attendorn



Immer mehr Bushaltestellen in Attendorn werden barrierefrei. In den nächsten Wochen werden acht weitere Haltestationen wie hier „Am Seewerngraben“ umgerüstet.

Attendorn. In der Hansestadt Attendorn werden auch in diesem Jahr weitere Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. In den Jahren 2014 bis 2016 hatte die Hansestadt Attendorn bereits über 50 Bushaltestellen auf die Bedürfnisse älterer oder gehandicapter Menschen umgerüstet. Nun stehen acht Weitere auf dem Plan:

Die Bushaltestellen Attendorn-Friedhof, Dieselstraße, Röntgenstraße, Siemensstraße, Holzweg, Ewig, Neu-Listernohl-Friedhof und Schwalbenohl-Rundturnhalle stehen auf dem Programm des Umbaus.

Ab Dienstag, 2. Mai, beginnen die hierfür erforderlichen Baumaßnahmen, die nach Angaben der Stadt voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein werden. An den betroffenen Haltestellen kann es während der Umbaumaßnahmen zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Ersatzhaltestellen werden eingerichtet Vorsorglich werden in unmittelbarer Nähe Ersatzhaltestellen eingerichtet, die vom ÖPNV angefahren werden. Die Zufahrt der betroffenen Grundstücke soll nach Möglichkeit gewährleistet werden. Teilweise werden Baustellenampeln eingerichtet.

Die Firma Manfred Linse Pflasterunternehmung und Straßenbau aus Olpe wird die Bushaltestellen mit Blindenleitsystem und teilweise mit Buskapsteinen, die höher sind als normale Bordsteine, barrierefrei ausbauen. **Förderung vom Land NRW** Die Umbaumaßnahmen werden zu 90 Prozent durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Die Hansestadt Attendorn hat diese Förderung für die nächsten Jahre beantragt, sodass auch in den folgenden Jahren weitere Bushaltestellen im Stadtgebiet an die Anforderungen der Barrierefreiheit angepasst werden.

Die Hansestadt Attendorn bittet die Verkehrsteilnehmer für die durch die Bauarbeiten entstehenden Unannehmlichkeiten um Verständnis. Für weitere Informationen steht Christopher Schulte vom Tiefbauamt der Hansestadt Attendorn unter Tel. 02722/64-336 zur Verfügung oder per E-Mail an c.schulte@attendorn.org.